



# VERARBEITUNGSRICHTLINIE

## Sika® Silentboard DC

### Trittschall- und Entkopplungsmatte

11.06.2018 / V2.0 / SIKA SCHWEIZ AG

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>SYSTEMAUFBAU</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>SYSTEMBESCHREIBUNG</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>UNTERGRUND</b>	<b>3</b>
4.1	Beton	4
4.2	Anhydritestriche	4
4.3	Zementestriche	4
4.4	Heizestriche	4
4.5	Kunststoffbeläge und Beschichtungen	4
4.6	Span- und Pressplatten, Holzdielenböden	4
<b>5</b>	<b>RECHTLICHE HINWEISE</b>	<b>5</b>

## 1 BESCHREIBUNG

Verkleben von Plattenbelägen auf Trittschall- und Entkopplungsmatte Sika® Silentboard DC auch für kritische Untergründe geeignet.

## 2 SYSTEMAUFBAU

- Grundierung: Sikafloor®-01 Primer oder Sikafloor®-02 Primer
- Randdämmstreifen: Sikafloor®-5 LevelTape oder Sikafloor®-8 LevelTape
- Schnellkleber für Matte: SikaCeram®, min. Klasse C2 F S1 nach EN 12004
- Trittschallmatte: Sika® Silentboard DC
- Kleber für Fliesen: SikaCeram®
- Fugenmörtel: SikaCeram®



## 3 SYSTEMBESCHREIBUNG

Untergründe müssen frei von haftungsfeindlichen Bestandteilen und eben sein. Der Untergrund muss tragfähig und fest sein. Abgestimmt auf den Untergrund ist eine Grundierung aufzubringen, z. B. Sikafloor®-01 Primer oder Sikafloor®-02 Primer.

Vor Verlegung von Sika® Silentboard DC ist Sikafloor®-5 LevelTape oder Sikafloor®-8 LevelTape am Boden-Wand-Anschluss zu befestigen um Schallbrücken zu vermeiden.

SikaCeram® Schnellkleber mit einer 4er- bis 6er-Zahntraufel auf den Untergrund auftragen. Bei aufsteigenden Bauteilen sind Einspannungen zu verhindern.

Sika® Silentboard DC hohlraumarm dem klebeoffenen SikaCeram® Schnellkleber verlegen. Die Stöße sind versetzt anzuordnen. Matte in das Kleberbett drücken. Dabei ist darauf zu achten, dass kein Klebemörtel in die Stossfugen gerät.

Die Stöße bei der Matte sind abzukleben. Damit wird verhindert, dass Klebemörtel in die Fugen dringt und Schallbrücken entstehen.

Mit der auf die Fliese abgestimmten Zahntraufel wird dann der passende SikaCeram® Fliesenkleber frisch in frisch aufgekämmt und die Fliesen eingelegt. Die Wartezeit ist abhängig vom verwendeten Fliesenkleber.

Sobald die Fliesen begehbar sind, können die verlegten Fliesen mit dem passenden SikaCeram® Fugenmörtel verfugt werden.

Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen sind nach den geltenden Normen und Merkblättern anzulegen bzw. zu übernehmen.

## 4 UNTERGRUND

Der Untergrund muss eben, fest, sauber, trocken, öl- und fettfrei sein.

Geeignete Untergründe für Sika® Silentboard DC:

#### **4.1 BETON**

Beton unterliegt einer langwierigen Formveränderung durch Schwinden. Bis zum Abklingen dieser Verformungen ist ein Zeitraum von mindestens 6 - 12 Monaten anzusetzen. Durch Aufkleben von Sika® Silentboard DC werden die entstehenden Spannungen zwischen Beton und Fliesenbelag aufgenommen, so dass die Fliesenverlegung bereits 2 Monate nach Fertigstellung des Betons erfolgen kann.

#### **4.2 ANHYDRITESTRICHE**

Auch mit der Verlegung der Sika® Silentboard DC sind die von der Norm SIA 248 angegebenen Wartezeiten einzuhalten.

#### **4.3 ZEMENTESTRICHE**

Zementestriche benötigen nach geltenden Regeln vor der Verlegung der Fliesen mindestens 28 Tage bis die Anfangsschwindverformungen abgeklungen sind. Besonders schwimmende Estriche und Heizestriche neigen jedoch auch später, z. B. durch Belastungen oder Temperatureinflüsse, zu Formveränderungen und Rissbildungen. Bei Einsatz von Sika® Silentboard DC können die Fliesen auf frischen Zementestrichen bereits nach 2 - 7 Tagen verlegt werden. Nach einer Wartezeit von über 7 Tagen ist eine Verlegung aber auch mit Sika® Silentboard DC erst wieder nach 28 Tagen möglich.

#### **4.4 HEIZESTRICHE**

Sika® Silentboard DC kann auch auf Heizestrichen eingesetzt werden. Es gelten die gleichen Bedingungen wie beim unbeheizten Zementestrich. Dabei kann die fertige Belagskonstruktion bereits 14 Tagen nach Fertigstellung aufgeheizt werden. Beginnend bei 25 °C kann die Vorlauftemperatur dabei täglich um max. 5 °C bis zur Nutzungstemperatur von max. 40 °C erhöht werden.

#### **4.5 KUNSTSTOFFBELÄGE UND BESCHICHTUNGEN**

Die Oberflächen müssen grundsätzlich tragfähig und so beschaffen oder vorbehandelt sein, dass ein geeigneter Kleber darauf haftet, in dem sich die Sika® Silentboard DC verankern kann. Hohlräume unter der Sika® Silentboard DC sind generell zu vermeiden.

#### **4.6 SPAN- UND PRESSPLATTEN, HOLZDIELENBÖDEN**

Bei Holzuntergründen empfehlen wir die Entkopplungs- und Belagträgermatte Sika® Permat einzusetzen, da deren Entkopplungsleistung höher ist als die der Sika® Silentboard DC. Bitte kontaktieren Sie bei Unklarheiten den Technischen Berater.

## 5 RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### WEITERE INFORMATIONEN ZU Sika® Silentboard DC TRITTSCHALL- UND ENTKOPPLUNGSMATTE



**Sika Schweiz AG**  
Refurbishment  
Tüffenwies 16  
8048 Zürich  
Schweiz  
[www.sika.ch](http://www.sika.ch)

UDc  
Tel.: +41 58 436 40 40  
Fax: +41 58 436 46 55  
Mail: [sika@sika.ch](mailto:sika@sika.ch)